



## KANTONALER GEWERBEVERBAND SCHAFFHAUSEN Dachverband der KMU

Herrenacker 15, Postfach 817, 8201 Schaffhausen  
Telefon: 052 632 40 40 Fax: 052 632 40 41 E-Mail: info@gewerbe-sh.ch www.gewerbe-sh.ch

# 129. Jahresbericht 2009

Inhalt	Seite
• Das Schaffhauser Gewerbe im Jahr 2009	2
• Aus der Verbandsarbeit	2
○ Verbandsorgane	
▪ Delegiertenversammlung KGV	2
▪ Vorstand und Geschäftsleitung	3
▪ Arbeitsgruppe Politik und Wirtschaft	4
▪ Arbeitsgruppe Strategie	4
▪ Arbeitsgruppe Bildung	4
▪ Arbeitsgruppe Kommunikation	4
▪ Arbeitsgruppe Submissionen	5
▪ Absenzmanagement	5
▪ Geschäftsstelle	5
▪ Rechtsberatungsstelle	5
○ Jahresrechnung 2009	5
○ Mitgliederbestand	5
○ Berufsmesse	6
○ Lehrpersonen in die Wirtschaft	6
○ Wirtschaftsimpulse Schaffhausen „Energie“	6
○ Newsletter der Wirtschaftsförderung	6
○ Internationale Kontakte	6
○ Interreg-Projekt Handwerk Bodensee	6
○ Verein zur Förderung des Schaffhauser Gewerbes	7
○ Dank	7
○ Interessenvertretung	7

## **Das Schaffhauser Gewerbe im Jahr 2009**

Die Schaffhauser kleinen und mittleren Unternehmen KMU haben trotz sehr düsteren Prognosen die Rezession einigermaßen gut überstanden und sind alles in allem mit einem blauen Auge davon gekommen. Dies nicht zuletzt deshalb, weil die KMU sich meist sehr schnell anpassen und auf ein sich veränderndes Umfeld reagieren können. Einmal mehr hat sich deutlich gezeigt, dass sich die KMU in wirtschaftlich schwierigen Zeiten als sehr resistent und somit als wichtige Stützen der gesamten Wirtschaft erweisen.

Die Auswirkungen der Krise waren je nach Branche sehr unterschiedlich. Während das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe noch von einem recht guten Jahr spricht, waren exportorientierte Unternehmen und demzufolge auch deren Zulieferer in einer wenig komfortablen Situation. Tourismusorientierte Unternehmen mussten, in erster Linie wegen dem Einbruch beim Geschäftstourismus, mit einem Einbruch rechnen. Im Dienstleistungsbereich war die Situation einigermaßen befriedigend. Im Detailhandel hielt der Verdrängungs- und Preiskampf unvermindert an. Dank einer recht guten Konsumentenstimmung war die Situation insgesamt aber verhalten gut.

Hervorragend ist einmal mehr die Ausbildungsbereitschaft unserer Mitglieder, die trotz schlechter Wirtschaftslage das Angebot an Lehrstellen gegenüber dem Vorjahr sogar noch ausgebaut haben. Dafür gebührt Ihnen grossen Respekt, Dank und Anerkennung. Das Gewerbe ist sich wohl bewusst, dass in Zukunft noch vermehrt in eine gute Aus- und Weiterbildung investiert werden muss.

Noch sind die Folgen der Krise nicht überall überwunden. Die KMU sind darum weiterhin gefordert, die Gefahren, aber auch die Chancen im Hinblick auf die sich abzeichnende Erholung der Konjunktur zu erkennen und zu nutzen. Weitere Verbesserungen der Rahmenbedingungen wie steuerliche und administrative Entlastungen sowie Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur beim privaten und öffentlichen Verkehr sind Eckpunkte dafür. Wichtig ist auch, dass der Kanton Schaffhausen im Wettbewerb der Standorte weitere Erfolge erzielen und die Rahmenbedingungen für die KMU verbessern kann.

2010 wird also für viele KMU erneut ein schwieriges Jahr werden. Trotzdem ist die Stimmung vorsichtig optimistisch.

## **Aus der Verbandsarbeit**

### **Verbandsorgane**

#### **Delegiertenversammlung vom**

An der Delegiertenversammlung vom 28. Mai 2009 im Sorell Hotel Rüden, Schaffhausen zeigte Präsidentin Barbara Müller-Buchser anhand von drei Beispielen auf, in welchem Kontext ein starker KGV, erfolgreiche KMU`s und eine erfolgreiche Region stehen. Ihre Stichworte dazu waren:

- Mehr als 90% aller Unternehmen im Kanton Schaffhausen sind Kleinstunternehmen und beschäftigen weniger als 10 Mitarbeitende
- Rund 70% aller Ausbildungsplätze im Kanton Schaffhausen werden von der gewerblichen Wirtschaft zur Verfügung gestellt
- In wirtschaftlich schwierigen Zeiten wirken KMU`s als stabilisierender Faktor in unserer Wirtschaft



Präsidentin Barbara Müller-Buchser

Ihr Fazit lautete: Es braucht den KGV als starken Wirtschaftsverband für erfolgreiche KMU`s und eine starke Region!

Auf grosses Interesse stiessen bei den zahlreichen Delegierten und Gästen aus Wirtschaft die Kurzpräsentation von Martin Vogel, dem neuen Vorsitzenden der Geschäftsleitung der Schaffhauser Kantonalbank sowie das Referat von Hans-Ulrich Bigler, Direktor des

## Schweizerischen Gewerbeverbandes zum Thema: „**KMU – Das Rückgrat unserer Gesellschaft**“

### **Mutationen im Vorstand**

Schwerpunkte der Versammlung waren die Vorstandswahlen sowie die Rücktritte von sehr verdienten Vorstandsmitgliedern, Susanne Günter (29 Jahre im Vorstand) und Peter Oechslin (17 Jahre im Vorstand). Nebst den bisherigen, wurden als neue Vorstandsmitglieder vorgeschlagen und gewählt:

**Dr. Richard Altorfer** Verleger Rosenfluh Publikationen, Neuhausen am Rheinfl, 1949, Dr. med., Redaktor und Wirtschaftsjournalist, Kantonsrat FDP

**Michael Flum** Partner der BMO Treuhand und Verwaltung AG, Neuhausen am Rheinfl 1965, Absolvent HWV St. Gallen und Wirtschaftsprüfer (Höhere Fachschule der Treuhandkammer Zürich)

**Dino Tamagni** Geschäftsleitung Tamagni Getränke AG, Neuhausen am Rheinfl, 1968, verheiratet, Handelsschule KVS mit BMS-Abschluss, Weinfachschule Wädenswil, Betriebsökonom FH HWZ, Gemeinderat, Kantonsrat SVP

### **Vorstand und Geschäftsleitung**

Sie erledigten laufende Geschäfte, koordinierten Verbandsaktivitäten und bereiteten Geschäfte zu Händen der Delegiertenversammlungen vor. Folgende Themen wurden dabei unter anderem behandelt:

Eidgenössische Ebene, Parolenfassungen:

- Nein zum Bundesbeschluss „Biometrischer Pass“
- Nein zum BB über eine befristete Zusatzfinanzierung der Invalidenversicherung durch Anhebung der Mehrwertsteuerumsätze

Kantonale Ebene, Parolenfassungen:

- Ja zur Standesinitiative „Die Bierdeckel-Steuererklärung“
- Nein zur Volksinitiative „Schluss mit der Diskriminierung der klassischen Familie“
- Ja zur Teilrevision des Gesetzes über den Brandschutz und die Feuerwehr
- Ja zum Bahn- und Buskonzept sowie zur Aufhebung der Bahnübergänge im Klettgau

Vernehmlassungen:

- Grundlagen für den Lehrplan 21
- Bundesgesetz über die Unternehmens-Identifikationsnummer
- Baugesetz-Revision

Weitere Themen:

- Vorstoss in Sachen Schweizerische Steuerkonferenz
- Aktienrechtsreform
- Gespräche mit einzelnen Departementen betreffend KMU-Entlastung
- Mitwirkung in zahlreichen Kommissionen und Arbeitsgruppen
- Gebührenerhöhungen für Boulevard-Restaurants in der Stadt Schaffhausen
- Eigentumsübertragungen im Amtsblatt
- Koordination der Gewerbepolitik mit dem Schweizerischen Gewerbeverband
- Koordination der Wirtschaftspolitik mit der Arbeitsgruppe „Bürgerliche Zusammenarbeit“ (FDP, SVP, CVP, KGV und Industrie- und Wirtschaftsvereinigung Region Schaffhausen, IVS)
- Gespräch mit den Spitzen der IVS Industrie- und Wirtschaftsvereinigung Region Schaffhausen
- Treffen und Informationsaustausch der Präsidentinnen und Präsidenten der Ostschweizer Kantonalverbände
- Erhöhung der Jahresbeiträge an den Schweizerischen Gewerbeverband
- Mitarbeit in grenzüberschreitenden Gremien
- Repräsentation der KMU an unzähligen Versammlungen, Veranstaltungen und Anlässen
- Vereinbarung über die Lehrlingsentschädigung und Anfangslöhne

### **Treffen mit dem Gesamtregierungsrat**

Am 5. Mai fand wiederum ein Treffen mit den Mitgliedern des Schaffhauser Regierungsrates statt. Behandelt wurden dabei folgende Themen: Konjunkturlage - Schul- und Bildungsgesetz - wie weiter? – Verkehrsprojekte - Visionen für Schaffhausen - KMU-Förderung - Vernehmlassung Baugesetz/Raumplanung - Neue Energiepolitische Leitlinien/Förderung energiesparender

Massnahmen - Fristen Vernehmlassungen – Submissionen - Konkurrenzierung der KMU durch öffentliche Hand - Steuern- und Finanzstrategie der Regierung - Gebühren

### **Ersatzwahl in den Regierungsrat**

Der Wahl stellten sich Christian Amsler von der FDP und Werner Bächtold von der SP. Nach einem intensiv geführten Gespräch mit dem Kandidaten der FDP setzte der KGV mit seinem Entscheid zur Unterstützung von Christian Amsler ein klares Signal.

### **Arbeitsgruppe Politik und Wirtschaft**

Renato Brunetti (Vorsitz), Dr. Richard Altdorfer, Samuel Erb, Ernst Gründler, Dr. Gion Hendry, Georg Meier, Barbara Müller-Buchser, Dino Tamagni, Christina Waldvogel.

Unter dem Vorsitz von Renato Brunetti hat diese Arbeitsgruppe die politischen Geschäfte zu Händen des Vorstandes beraten und Anträge für die Beschlussfassung formuliert.

### **Arbeitsgruppe Strategie**

Renato Brunetti, Dr. Gion Hendry, Barbara Müller-Buchser (Vorsitz), Peter Oechslin, Karin Spörl

Der Vorstand verabschiedete ein Arbeitspapier mit Anhang „Profil, Leitbild, Strategie“ und genehmigte ein Kostendach für ein dreisemestriges Anwendungsprojekt an eine Gruppe Studierende des Schweizerischen Instituts für Klein- und Mittelunternehmen der Universität St. Gallen.

Während 1½ Jahren wird ein Positionierungs- und Kommunikationskonzept erarbeitet, mit einer Markt- und Situationsanalyse, der Strategieentwicklung und der Strategieumsetzung.

Bereits am 18. September wurde dann in St. Gallen mit dem Briefing der Studentengruppe das 1. Semester des Projektes gestartet.



### **Arbeitsgruppe Bildung**

Renato Brunetti (Vorsitz), Marianne Jud, Barbara Müller-Buchser, René Schmidt, Christina Waldvogel

Das KMU-Forum bietet ein breites Angebot von interessanten Aus- und Weiterbildungskursen sowie Workshops zu günstigen Konditionen oder zum Teil sogar kostenlos an.

Ab 2010 wird neu mit dem Institut für Jungunternehmen IFJ zusammen gearbeitet. Geplant sind dabei die Durchführung von insgesamt 11 Anlässen (sog. Venture Apéros).

Das jeweils aktuelle Kursangebot ist unter der Adresse: [www.kmu-sh.ch](http://www.kmu-sh.ch) zu finden.

### **Arbeitsgruppe Kommunikation**

Renato Brunetti, Barbara Müller-Buchser, Karin Spörl (Vorsitz)

Die Ergebnisse der Umfrage „Wirtschaftsinformation Region Schaffhausen“ wurden am 20. August den Medien präsentiert. Der Rücklauf von insgesamt 427 ausgefüllten Fragebogen war sehr erfreulich und die erzielten Ergebnisse deshalb auch aussagekräftig.

Herzlichen Dank an dieser Stelle für die bewährte und ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Schaffhauser Kantonalbank, die das Projekt hauptsächlich finanziert.

Speziell herzlich bedanken wir uns bei dem inzwischen pensionierten Jakob Vögeli, der uns während Jahrzehnten sehr aufmerksam und kompetent mit diesem und weiteren Projekten begleitet hat.

Aus Anlass des Zürcher Sechseläutens mit Schaffhausen als Gastkanton wurde mit einer Sonderseite in der Spezialbeilage des Tagesanzeigers Imagewerbung für das Schaffhauser Gewerbe gemacht.

Das Verfassen von Medienmitteilungen sowie die regelmässige Kommunikation gegen Aussen und Innen, waren weitere Aktionsfelder der Arbeitsgruppe.

### **Arbeitsgruppe Submissionen**

KGV-Mitglieder der Arbeitsgruppe: Dr. Gion Hendry, André Müller, Peter Oechslin, Walter Schnellli (Vorsitz)

Bei den periodischen Sitzungen der Arbeitsgruppe wurden jeweils substantielle Anliegen aufgenommen und behandelt. Unsere Vertreter in der Arbeitsgruppe setzen sich dabei dafür ein, dass Aufträge der öffentlichen Hand, soweit möglich, in der Region vergeben werden. Ein wichtiges Geschäft war die Anpassung des bestehenden Leitfadens zum öffentlichen Beschaffungswesen. Dieser wurde am 17. November anlässlich einer gut besuchten Informationsveranstaltung vorgestellt.

### **Absenzmanagement**

Das in Zusammenarbeit mit der Schaffhauser Ärztegesellschaft und anlässlich der Delegiertenversammlung vorgestellte Projekt wurde im Berichtsjahr lanciert und umgesetzt. Es geht dabei darum, das bisherige Arbeitsunfähigkeitszeugnis durch ein neues «einfaches Arzteugnis» zu ersetzen, welches präzisere Angaben erlaubt.

### **Geschäftsstelle**

Auf der Geschäftsstelle haben folgende Personen für die Belange des KGV gearbeitet:

- Renato Brunetti, Geschäftsführer
- Regula Schenk, Sekretärin
- Léonie Brunner, auszubildende Mediamatik-Kauffrau im 3. Lehrjahr
- Andreas Ringli, auszubildender Mediamatik-Kaufmann im 1. Lehrjahr

Léonie Brunner hat ihre Ausbildung als Mediamatik-Kauffrau erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren dazu ganz herzlich und wünschen ihr für den weiteren Lebensweg alles Gute.

Die Geschäftsstelle erbringt zusätzlich zum Engagement für den KGV vielfältige und unterschiedliche Dienstleistungen für die folgenden Partner und Verbände:

- Autogewerbe-Verband Schaffhausen AGVS
- Hauseigentümerverband Schaffhausen HEV
- Pro City Schaffhausen
- Schaffhauser Elektro-Installateurenverband Seliv
- Schaffhauser Gebäudetechnikverband Shtec
- Städtischer Gewerbeverband Schaffhausen StGV

Wir bedanken uns ganz herzlich für die stets ausgezeichnete Zusammenarbeit und für das dem Team der Geschäftsstelle entgegen gebrachte Vertrauen.

### **Rechtsberatungsstelle**

Die von Dr. Gion Hendry und seinem Partner, Dr. Joachim Breining geführte öffentliche Rechtsauskunftsstelle steht auch allen unseren Mitgliedern - gegen Entrichtung einer bescheidenen Gebühr - zur Verfügung.

Wir bedanken uns beim Rechtsberater-Team für das Angebot dieser wertvollen Dienstleistung und für die gute Zusammenarbeit. Insgesamt haben 373 Ratsuchende dieses Angebot genutzt.

Vom Personal der Geschäftsstelle wurden im vergangenen Jahr parallel dazu 982 (Rechts)auskünfte erteilt.

### **Jahresrechnung 2009**

Die Jahresrechnung 2009 schliesst mit einem Vorschlag von Fr. 10'861.45 ab. Das Vereinsvermögen betrug per 31.12.2009 Fr. 65'543.29.

### **Mitgliederbestand, Mitgliederwerbung**

Der KGV Schaffhausen zählte Ende 2009 total *1066 Mitglieder*. Diese waren organisiert in 28 Branchenverbänden und 6 örtlichen/regionalen Gewerbevereinen.

### **Berufsmesse**

Die 4. Auflage der Schaffhauser Berufsmesse wurde von über 2500 Gästen besucht und war erneut ein Glanzlicht. Die vielfältige und originelle Präsentation der Berufswelt sowie die freundliche und kompetente Auskunftserteilung an den Ständen werden von den Schülern, Lehrern und übrigen Besuchern sehr geschätzt. Die Berufsmesse hat sich für junge Leute, die sich im Berufsfindungsprozess befinden als sehr wichtiger Meilenstein auf ihrem Weg ins Berufsleben etabliert.

Die Berufsmesse ist für die Branchenverbände eine hervorragende Möglichkeit und Chance, Werbung für ihre Berufe zu machen und künftige Auszubildende zu gewinnen. Der Anlass verdeutlicht aber auch, welche grossartige Einrichtung unsere duale Berufslehre ist. So wählen 75% aller Jugendlichen ihren Einstieg ins Berufsleben via eine Berufslehre. Die Messe trägt damit auch dazu bei, das Image der beruflichen Ausbildung zu heben.

Wir bedanken uns bei allen, die vor und hinter den Kulissen mit viel Engagement und Herzblut diesen Anlass organisieren und durchführen.



Impressionen von der Schaffhauser Berufsmesse

### **Berufspraktikum für Lehrpersonen**

Damit Lehrerinnen und Lehrer ihren Schülern das zukünftige Berufsleben in der Wirtschaft noch besser vermitteln können, wurde 2008 das Projekt «Lehrpersonen in die Wirtschaft» vom Erziehungsdepartement des Kantons Schaffhausen zusammen mit der Industrievereinigung der Region Schaffhausen und dem Kantonalen Gewerbeverband lanciert. Nach einem sehr positiven ersten Jahr wurden auch für 2009 wieder über 35 Praktikastellen für Lehrer ausgeschrieben.

### **Energie**

Im September 2009 fanden die sechsten «Wirtschaftsimpulse Schaffhausen» zum Thema Energie statt. Der von der Schaffhauser Wirtschaftsförderung organisierte Anlass hat sich bei rund 650 Vertretern aus Politik und Wirtschaft als Fixpunkt in der Agenda etabliert.

Als Partnerverband der Wirtschaftsimpulse profitierten unsere Mitglieder von einem vergünstigten Eintrittspreis.

### **Newsletter der Wirtschaftsförderung**

Im newsletter der Wirtschaftsförderung waren mit einer eigenen Seite mit folgenden Themen präsent:

- Wir unterstützen die „Visionen für Schaffhausen“ – Mitgliederwerbung.
- Robuste Schaffhauser KMU (Ergebnisse aus Umfrage bei den Mitgliedern)
- Schaffhauser Berufsmesse
- Weissbuch zur Zukunft der Bildung – Gewerbe sieht schwarz!
- Erfolge an der Berufsweltmeisterschaft

Das Abonnement für den „Newsletter“ der Wirtschaftsförderung Kanton Schaffhausen ist im Mitgliederbeitrag des KGV enthalten.

### **Internationale Kontakte**

Kontakte über die Grenze ermöglichen unsere Mitgliedschaften in den Gremien: Grenzüberschreitende Arbeitsgruppe Nordschweiz-Südbaden / Arbeitskreis Handwerk Bodensee, Netzwerk „Wirtschaft am Hochrhein“ und Grenzlandtreffen mit Handwerkskammern und den Gewerbeverbänden entlang dem Rhein vom Elsass bis ins Bündnerland.

### **Interreg-Projekt Arbeitskreis Handwerk Bodensee**

Anlässlich der Sitzung des Arbeitskreises, dem auch der KGV Schaffhausen angehört, wurde am 20. Oktober 2009 in Bregenz die Partnerschaft unterzeichnet und damit das Projekt offiziell lanciert.

In der Zwischenzeit wurde intensiv am Projekt weiter gearbeitet und ab Ende April 2010 wird eine grenzüberschreitende Kooperationsdatenbank im Netz aufgeschaltet sein.

### **Verein zur Förderung des Schaffhauser Gewerbes**

Der Verein bezweckt die Finanzierung von Aktivitäten rund um die zukunftsgerichtete Erhaltung und Förderung des Schaffhauser Gewerbes und seiner Belegschaft. Das Vereinsvermögen kann durch freiwillige Beiträge vermehrt werden. Mit einer Zuwendung können sinnvolle, dem Schaffhauser Gewerbe dienende Projekte realisiert oder zumindest unterstützt werden.

Die Jahresrechnung 2009 schliesst mit einem Vorschlag von Fr. 10'793.95 ab. Das Vereinsvermögen betrug per 31.12.2009 Fr. 65'543.29.

### **Dank**

Für die gute Zusammenarbeit bedanke ich mich herzlich bei unserer kompetenten und sehr engagierten Präsidentin Barbara Müller-Buchser, bei den Vorstandsmitgliedern sowie bei den Mitgliedern der verschiedenen Arbeitsgruppen. Ein herzliches Dankeschön geht speziell auch an alle unsere Verbandsmitglieder und an die Exponenten der uns angeschlossenen Gewerbe- und Branchenverbände. Ohne ihre Mitarbeit und Solidarität könnte unser Verband nicht erfolgreich wirken und bestehen.

Ein besonderer Dank gilt auch meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Regula Schenk, Léonie Brunner und Andreas Ringli für ihren Einsatz zu Gunsten der Schaffhauser KMU-Wirtschaft.

Schaffhausen, im April 2010

Der Geschäftsführer: Renato Brunetti

### **Interessenvertretung**

Der KGV und seine Repräsentantinnen und Repräsentanten arbeiten in folgenden Vereinigungen und Organisationen mit und vertreten dabei die Interessen der Schaffhauser KMU:

- Schaffhauser Berufsmesse
- Schaffhauser Tischmesse
- KMU Forum
- Berufsbildungsrat
- Aufsichtskommissionen von Berufsschulen
- Prüfungskommissionen
- Arbeitsgruppe „Wirtschaftspraktikum für Lehrpersonen“
- Stiftungsrat „Forum für Weiterbildung“
- Schaffhauser Vortragsgemeinschaft
- Schaffhauser Wirtschaftsimpulse
- Verein Schaffhausen Total
- Schaffhauserland Tourismus
- Integres
- Tripartite Kommission
- Verwaltungskommission Gebäudeversicherung
- Kantonales Einigungsamt
- Konsultativkommission für Wirtschaftsfragen
- Wirtschaftsinformation Region Schaffhausen
- Arbeitsgruppe „Bürgerliche Zusammenarbeit“
- Gewerbekammer des Schweizerischen Gewerbeverbandes
- Netzwerk „Wirtschaft am Hochrhein“
- Handwerk Bodensee
- Grenzlandtreffen